



NATURHEILPRAXIS AR
Angelika Arndt (Heilpraktikerin)

Bezeichnung /Seite: Kalkablösungen im Gefäßsystem

Sind Adern im Gehirn oder Herzkranzgefäße verengt oder verkalkt, trinke man täglich ein Likörglas von dem Auszug aus etwa 30 geschälten Knoblauchzehen und 5 klein geschnittenen, ungeschälten Naturzitronen. Alles wird im Mixer zerkleinert, mit einem Liter Wasser aufgesetzt und zum Kochen gebracht, aber nur einmal aufwallen lassen. Dann abseihen, in eine Flasche füllen und kalt aufbewahren. Das tägliche Gläschen trinkt man vor oder nach der Hauptmahlzeit.

Schon nach 3 Wochen täglichen Genusses soll eine jugendlich-wohlige Regeneration des ganzen Körpers zu spüren sein. Verkalkungen und deren Nebenerscheinungen, beispielsweise beim Sehen und Hören, gehen zurück und beginnen ganz zu verschwinden.

Nach dreiwöchiger Kur sollte man acht Tage pausieren und dann die zweite dreiwöchige Kur durchführen. Dann stellt sich ein durchschlagender Erfolg ein. Diese günstige, unschädliche und heilwirksame Kur sollte man jährlich wiederholen. Von dem unangenehmen Duft des Knoblauchs spürt kein Mensch etwas und die Wirkungskräfte von Knoblauch und Zitrone kommen voll zur Geltung.

Personen, die diese Verkalkung aufweisen, können nachts wieder schlafen und rennen nicht mehr umher. Eine Patientin konnte eine Herzoperation umgehen, da Blutfett und Kalk sich im Gefäßsystem abgebaut hatten. Auch bei Gebissverfall-Parodontose hat sich das Knoblauchelexier bestens bewährt.

Tipp: In heißes Wasser gelegt, schält sich die Knoblauchzehe mühelos.

Fragen können Sie gerne unter [Kontakt](#) an uns senden.